

Buchbesprechung

Bernhard Blaszkiewitz: Ein Zoodirektor auf Reisen – Meine Lieblingszoos rund um den Globus

Die meisten von uns besuchen Zoos und Vogelparks, wo immer sie sind, geben solche Besuche doch stets Anregungen und ermöglichen, neue Arten und Haltungssysteme zu sehen. Der Autor des vorliegenden Werkes ist Direktor des Zoos Berlin und des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde. Er ist somit wohl der Zoodirektor, der weltweit am meisten Tierarten in seinen Zoos pflegt und mit dem Berliner Zoo einem äusserst historischen Zoo vorsteht. Umso mehr interessiert es, was Dr. Bernhard Blaszkiewitz für Lieblingszoos rund um den Globus hat. Er hat von den 300 Zoos, die er weltweit besucht hat, 25 besonders charakteristische und originelle für dieses Buch ausgewählt. Während die Zoos von Antwerpen, Barcelona oder Schönbrunn noch allgemein bekannt

sind befinden sich mit Budapest, Healesville (Melbourne, Australien), Nowosibirsk (Russland), Taipeh (Taiwan), Tallin (Estland) und Tokio auch Exoten unter den vorgestellten Zoologischen Gärten. Die Reise geht von Kopenhagen über Jersey bis nach Pretoria in Südafrika. Erfreulich ist, dass es der Basler Zoo als ältester Schweizer Zoo auch in das Werk geschafft hat. Auffallend ist, dass Dr. Blaszkiewitz gerne historische Zoos mit entsprechenden repräsentativen Tierhäusern, die den ethnographischen Gegebenheiten der Herkunftsländer der Tiere nachempfunden sind, vorstellt. Solche Zoos sind in der Tat auch besonders reizvoll und üben auf uns eine grosse Anziehungskraft aus. Der Autor besuchte etliche Zoos in unterschiedlichen Zeitabständen. So

erwähnt er die Entwicklung der Tiersammlungen, die in den letzten Jahren immer ärmer an Arten wurden. Er schreibt: «Leider wird seit Jahren der Abschaffung von Tierformen das Wort geredet, nicht achtend der Tatsache, dass dies allein kein tiergartenbiologisches Konzept ist». Äusserst informativ sind die Texte zu den einzelnen Anlagen. Der Leser vernimmt über besonders seltene Tiere in den entsprechenden Zoos, über deren Züchterfolge aber es finden sich auch Informationen über die Entwicklung der einzelnen Zoos, ja über deren Geschichte. Der Autor weist darauf hin, dass er im Zoo von Barcelona als einzigen Zoo Europas eine Statue des Heiligen Franz von Assisi fand und erwähnt, dass er eine solche Statue einzig noch im Zoo von São Paulo



Blaszkiewitz, Bernhard (2011): Ein Zoodirektor auf Reisen – Meine Lieblingszoos rund um den Globus
128 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, gebunden,
21 x 22,6 cm,
ISBN 978-3-86541-400-7,
Verlag: lehmanns media, Berlin.

sah. Ein äusserst inspirierendes Werk, das von den Bildern und vom Text her sehr ansprechend und interessant ist und zahlreiche Ideen für weitere Reisen und Besichtigungen gibt. Es kann jedem Tier- und insbesondere Zoofreund herzlich empfohlen werden.

Lars Lepperhoff